

**Grandioses Siegtor durch A-Jugendlichen Alen Kutlu**  
**Schwer erkämpfter Sieg**  
**01.04.91: TSV Grünbühl – TV Neckarweihingen 1:0 (0:0)**  
**Neckarweihinger Defensivkünstler - Seitz arbeitslos**

Zwei Tage nach der grandiosen Aufholjagd beim 3:3 in Poppenweiler taten sich unsere Jungs gegen die völlig destruktiv agierenden Gäste natürlich schwer; es fehlte die Spritzigkeit, und so mancher gut gemeinte Pass fand nicht sein Ziel. Bewundernswert ist aber, und das ist zweifellos der "neue TSV", wie bis zum Schluß um den, letztendlich mehr als verdienten Sieg gekämpft wurde. 9:3 Punkte in Folge, das ist eine sensationelle Leistungssteigerung gegenüber der Vorrunde, und das hat man auch in der oft erfolgreichen Vergangenheit selten erlebt. Ich hoffe nur, daß die momentane Euphorie weiterhin anhält. "The only way is up", Jungs !

Der TSV bedrängte von Spielbeginn an das Neckarweihinger Tor, vor dem sich zumeist 11 Gegenspieler formierten. Die erste Torchance ergab sich nach **Kirchners** Flügellauf in der 11. Minute, der eine Serie von 4 oder 5 Eckbällen folgte. In der 24. Minute strich **Edelmans** Scharfschuß von halbrechts nur knapp am langen Eck vorbei; vorbereitet hatte mit einem unwiderstehlichen Solo der laufstarke "Pit" **Hofmann**. In ungewohnter Manier spielte kurz drauf **Stolz** an der Eckfahne seine Gegenspieler schwindlig, flankte flach und scharf in die Mitte, wo **Maletycz** um Sekundenbruchteile gegen den Keeper zu spät kam. "Male" präsentierte sich in guter Spiellaune und wurde eine Minute später nur durch eine Notbremse am Torerfolg gehindert, die eine Zehnminutenstrafe für den 3'er der Gäste nach sich zog. Der Freistoßpfeiff unterband aber ärgerlicherweise einen Vorteil, da **Kirchner** alleine auf den Torwart zulief. Hier mag man aber dem SR, der sehr gut leitete, keinen Vorwurf machen. In der 42. Minute hatte wieder **Kirchner**, der von **Rack** mustergültig bedient worden war, die Chance zum Torschuß, der aber zu lasch ausfiel, und dem Schlußmann keine Schwierigkeiten bereitete. Waren das schon Anzeichen konditioneller Schwäche nach dem kraftraubenden Spiel in Poppenweiler?

Bei Halbzeit forderte Trainer Klostermann mehr Flügelspiel gegen die mauernenden Gäste, die immer wieder erfolgreich versucht hatten, die Akteure einzulullen. So ging das auch in den ersten zehn Minuten der zweiten Halbzeit weiter, und man sah nun eine Unzahl von Fehlpässen in direkter Folge. Es war klar, daß ohne frischen Wind im Angriff dieses Spiel wohl 0:0 enden würde. Die müden Knochen und der nur zerstörende Gegner wirkten negativ zusammen. In der 57. Minute wechselte "Katsche" den zuletzt unglücklichen **Rashid El M'Hassani** ein, und dieser war "heiß", das merkte man ihm sofort an. Und, was noch viel wichtiger ist, er riß dadurch die anderen noch einmal mit. Gleich nach seiner Einwechslung, **Maletycz** plagte eine Leistenverletzung, verfehlte er mit einem hohen weiten Ball das Tor nur knapp. Drei Minuten später zog er auf und davon und bediente **Kirchner** im 16'er vorbildlich, doch der Boden ließ den Ball im letzten Augenblick, bevor "Fritze" abdrücken konnte, verspringen. Jetzt war wieder Musik drin im Spiel. Endlich wurde auch wieder über die Flügel angegriffen; **Kirchner** flankte zu **Kutlu**, der nur um Zentimeter drüberköpfte (65.). **Kirchner** selbst schoß in der 71. Minute aus kurzer Entfernung am langen Eck vorbei, doch die Erlösung kam in der 80. Minute. Der von einem Disput mit dem Pressewart geschwächte 5' er" (der mit der Wampe) erreichte einen weiten Ball von **Brutschin** in den 16'er nicht, und **Kutlu** lupfte das Leder über den herauseilenden Keeper hoch ins Tor. Unbeschreiblich war der Jubel, auch auf der Trainerbank, denn es war vorher klar gewesen, daß gegen solche Gegner, insbesondere nach dem zurückliegenden Kraftakt in Poppenweiler, sehr schwer zu gewinnen sein würde. Bangen mußte man nun um den Sieg eigentlich nicht mehr, stattdessen hatte

**Kirchner** noch eine Riesenchance, traf jedoch aus 6 Meter Entfernung nur über das Tor.  
Nach dem Spiel wurde dann wieder lang und lautstark gefeiert. So wie früher.  
Grünbühl hat wieder Grund dazu.

TSV:

Seitz - Lachmann - Edelmann - J.Borucki - Rack - Paluszkiewicz – W.Brutschin  
Hofmann - Maletycz - Stolz - Kirchner

eingewechselt:

Kutlu (46.) für Stolz;  
R.El M'Hassani (57.) für Maletycz.

TOOOOR:

Alen Kutlu in der 80.Minute.